

Momente

Die Blätter sich in Farbe kleiden,
das Grün der Tannen doch bleibt.
Dampfende Nebelschwaden,
sich erheben zum Firmament.

Der Wind heulend jagt über das Land,
die Wolken ziehen dahin.
Regentropfen an der Scheibe,
wie Perlen, glasklar sie herunter rinnen.

In grau der Himmel getaucht,
bald werden die Bäume sein ohne Blätter.
Ihre Form der Äste wird sichtbar,
jeder so hat seine Einzigartigkeit.

Jeder Mensch
diese Einzigartigkeit besitzt,
sein innerer Kern vergleichbar
der Jahreszeiten,
gleich Lebensabschnitten?
Veränderungen,
welche Formen haben sie?

Nasskalt das Wetter draußen,
doch drinnen die Wärme erfahrbar.

Fühlen in sich selbst es nun.
Die Liebe alle Dunkelheit dieser Welt
immer wieder doch erhellt?

Nimmst du dich selbst an in Liebe,
dann kannst du auch Sie geben?

Ist dieses der rechte Weg?
der Weg vielleicht für das Leben?

© J.M.Schönfeld 27.10.2002